
ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Antikor RS Aerosol 500 ml

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendungsbereiche [SU]

SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion

SU14 Metallerzeugung und -bearbeitung, einschließlich Legierungen

SU3 Industrielle Verwendungen

Produktkategorien [PC]

PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Rostschutzmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

MARKS GmbH

Borgfeldtstr. 15

D-07607 Eisenberg

Telefon: +49 (0) 36691 643-0

Telefax: +49 (0) 36691 643-20

E-Mail: verkauf@marks-gmbh.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

Beratungsstelle bei Vergiftungen, bundeseinheitlich: regionale Vorwahl + 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

Gesundheitsgefahren

STOT SE 3

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gesundheitsgefahren

Asp. Tox. 1

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Physikalische Gefahren

Flam. Aerosol 1

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

Umweltgefahren

Aquatic Chronic 2

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS02

GHS07

GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Reaktion:

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Aufbewahrung:

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C /122°F aussetzen.

Produktidentifikatoren

n-Hexan

Cyclohexan

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan
Kohlenwasserstoffe, C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1/3.2 Angaben zum Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Propan	5 - 10 %
CAS 74-98-6	
EC 200-827-9	
INDEX 601-003-00-5	
Flam. Gas 1, H220	
Butan	10 - 30 %
CAS 106-97-8	
EC 203-448-7	
INDEX 601-004-00-0	
Flam. Gas 1, H220	
n-Hexan	<3 %
CAS 110-54-3	
EC 203-777-6	
INDEX 601-037-00-0	
Flam. Liq. 2, H225 / Skin Irrit. 2, H315 / Repr. 2, H361f / STOT SE 3, H336 / STOT RE 2, H373 / Asp. Tox. 1, H304 / Aquatic Chronic 2, H411	
Cyclohexan	<1 %
CAS 110-82-7	
EC 203-806-2	
INDEX 601-017-00-1	
Flam. Liq. 2, H225 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Asp. Tox. 1, H304 / Aquatic Acute 1, H400 / Aquatic Chronic 1, H410	
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan	<=25 %
EC 931-254-9	
Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Asp. Tox. 1, H304 / Aquatic Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	<=60 %
EC 926-605-8	
STOT SE 3, H336 / Asp. Tox. 1, H304 / Aquatic Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	<=45 %
EC 921-024-6	
Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Asp. Tox. 1, H304 / Aquatic Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225	

Kohlenwasserstoffe, C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene EC 927-510-4 Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Asp. Tox. 1, H304 / Aquatic Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225	<=35 %
--	--------

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂)

Löschpulver

Sprühwasser

alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid.

Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne

Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen

Kieselgur

Sand

Universalbinder

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Vermeiden von:

Einatmen

Hautkontakt

Augenkontakt

Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Brandschutzmaßnahmen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Das Produkt ist:

Leichtentzündlich

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse

Aerosole

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Schützen gegen:

Hitze

Frost

Feuchtigkeit

Nicht aufbewahren bei Temperaturen über
50°C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
74-98-6	Propan	1800 mg/m ³ 1000 ppm	7200 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value
106-97-8	Butan	2400 mg/m ³ 1000 ppm	9600 (1) mg/m ³ 4000 (1) ppm	Deutschland (1) 15 minutes average value
110-54-3	n-Hexan	180 mg/m ³ 50 ppm	1440 (1) mg/m ³ 400 (1) ppm	Deutschland (1) 15 minutes average value
110-82-7	Cyclohexan	700 mg/m ³ 200 ppm	2800 (1) mg/m ³ 800 (1) ppm	Deutschland (1) 15 minutes average value Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Korbbrille

Hautschutz

Hautschutz

Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)

Erforderliche Eigenschaften

flüssigkeitsdicht

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bemerkung

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Atemschutz

Geeignetes Atemschutzgerät

AX

Bemerkung

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

Aerosol

Farbe

trübe

Geruch

Benzin

	Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert		Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich		Keine Daten verfügbar
Flammpunkt (°C)		Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Aerosole		Brennbarkeitsprüfungen von Aerosolen sind nicht erforderlich, da Aerosole als "hochentzündlich" eingestuft sind. Extrem entzündbares Aerosol (H222).
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)		Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)		Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	ca.7300 hPa	bei °C: 50 °C
Dichte	0,642 g/cm ³	bei °C: 20 °C
Dampfdichte		Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (g/L)		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L)		unlöslich
Löslich (g/L) in		Keine Daten verfügbar

Parameter

Methode - Quelle -
Bemerkung

Verteilungskoeffizient n-
Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Explosive Stoffe/Gemische und
Erzeugnisse mit Explosivstoff

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Gase

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Flüssigkeiten

Keine Daten verfügbar

Oxidierende Feststoffe

Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Lösemittelgehalt (%) 30 - 50 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung:

Gefahr des Berstens des Behälters.

Entzündungsgefahr

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute Toxizität, dermal >2000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Antikor RS Aerosol 500 ml

Druckdatum 09.07.2015

Bearbeitungsdatum 16.04.2015

Version 1.0

Spezies:

Kaninchen

Methode

OECD 402

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Akute Toxizität, dermal >2920 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 402

Bemerkung

Test wurde mit einer ähnlichen Zubereitung/Mischung durchgeführt.

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute Toxizität, dermal >2000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 402

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan

Akute Toxizität, dermal >3000 mg/kg

Wirkdosis

LC50:

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 402

Akute inhalative Toxizität (Gas)

Inhaltsstoff Butan

Akute inhalative Toxizität (Gas) 658 mg/l

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Propan

Akute inhalative Toxizität (Gas) >20 mg/l

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute inhalative Toxizität (Gas) >20 mg/l

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 403

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute inhalative Toxizität (Gas) >20 mg/l

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 403

Akute inhalative Toxizität (Dampf)

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Akute inhalative Toxizität (Dampf) >23,3 mg/l

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 403

Bemerkung

Test wurde mit einer ähnlichen Zubereitung/Mischung durchgeführt.

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan

Akute inhalative Toxizität (Dampf) >20 mg/l

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 403

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute Toxizität, oral >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 401

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Akute Toxizität, oral >5840 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 401

Bemerkung

Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute Toxizität, oral >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 401

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan

Akute Toxizität, oral >5000 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Methode

OECD 401

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung auf die Haut

Abschätzung/Einstufung

Reizt die Haut.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 12 mg/l

Testdauer 96 h

Spezies

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 11,4 mg/l

Testdauer 96 h

Spezies

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Methode

OECD 203

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 13,4 mg/l

Testdauer 96 h

Spezies

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität >1 mg/l

Wirkdosis

LC50:

Testdauer 48 h

Spezies

Oryzias latipes (Reiskärpfling)

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 3 mg/l

Testdauer 48 h

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 3 mg/l

Testdauer 48 h

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode

OECD 202

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 3 mg/l

Testdauer 48 h

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 3,87 mg/l

Testdauer 48 h

Spezies

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 30 mg/l

Wirkdosis

NOELR

Testdauer 72 h

Spezies

Pseudokirchneriella subcapitata

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 30 mg/l

Testdauer 72 h

Spezies

Pseudokirchneriella subcapitata

Methode

OECD 201

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C7,n-Alkane, Isoalkane, Cyclene

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 10 mg/l

Wirkdosis

NOELR

Testdauer 72 h

Spezies

Pseudokirchneriella subcapitata

Inhaltsstoff Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, <5% n-Hexan

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 30 mg/l

Wirkdosis

NOELR

Testdauer 72 h

Spezies

Pseudokirchneriella subcapitata

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Sachgerechte Entsorgung/Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Abfallschlüssel Verpackung 150104

Der Abfall ist besonders überwachungsbedürftig: Nein

Abfallbezeichnung

Verpackungen aus Metall

Bemerkung

Zusätzliche Angaben

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	1950
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	Aerosols, flammable
14.3 Klasse(n)	2	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Nein	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel 2.1

Begrenzte Menge (LQ) 1 L

Tunnelbeschränkungscode D

Beförderungskategorie 2

Bemerkung LQ

Zusätzliche Angaben - Seeschiffstransport (IMDG)

Marine pollutant Nein

Bemerkung LQ

Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ) 30

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Quelle

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.